

Das Grab ist leer

T: Matthias Claudius (1740-1815)
M: Nikolaus Hermann 1554 (EG 27)



1. Das Grab ist leer, das Grab ist leer. Er - stan-den ist der Held!



Das Le-ben ist des To-des Herr. Ge - ret - tet ist die Welt!



Ge - ret - tet ist die Welt.

Melodie: Gerhard Schmitter



1. Das Grab ist leer, das Grab ist leer. Er - stan-den ist der Held!



Das Le-ben ist des To-des Herr. Ge - ret - tet ist die Welt!

2. Die Schriftgelehrten hatten Müh'
und wollten Weise sein;
sie hüteten das Grab und sie
versiegelten den Stein.

7. Den Seligmacher - , hoch und hehr,
und Gottes Wesens voll
ging er in Knechtsgestalt einher,
tat Wunder und tat wohl.

3. Doch ihre Weisheit, ihre List
zu Spott und Schande ward,
denn Gottes Weisheit höher ist,
von einer andern Art.

8. Und ward verachtet und verkannt,
gemartert und verklagt,
und starb am Kreuz durch Menschenhand,
wie er vorhergesagt.

4. Sie kannten nicht den Weg, den Gott
in seinen Werken geht,
und dass nach Marter und nach Tod
das Leben aufersteht.

9. Und ward begraben und beweint,
als sei er tot, allein
er lebt, nun Gott und Mensch vereint,
und alle Macht ist sein.

5. Gott gab der Welt, wie Moses lehrt,
im Paradies sein Wort;
und seitdem ging es ungestört
im stillen heimlich fort.

10. Halleluja! Das Grab ist leer!
Gerettet ist die Welt,
das Leben ist des Todes Herr!
Erstanden ist der Held!

6. Bis dass die Zeit erfüllet war
- die Himmel feiern schon -
da kam's zutage, da gebar
die Jungfrau ihren Sohn.